

Bericht des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

zur Mitgliederversammlung 2023



**30 Mio. Euro für
digitale Ausstattung**
Für Sportvereine, Verbände & Bünde.
Beantragen Sie Fördermittel für zuwendungsfähige
Ausstattung und digitalisieren Sie Ihre Organisation.
Mehr Infos auf: www.lsb.nrw/digit

Mitglied im



**Wir unterstützen und fördern
den Jugendsport vor Ort.**

kssk-koeln.de/unsere-engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Köln**

Inhalt

Vorwort	4
Einladung zur Mitgliederversammlung	6
Bericht des KSB und der Sportjugend	7
Berichte aus den Handlungsfeldern	9
Förderungen und Zuschüsse	17
Sportabzeichen	20
Sportlerehrung 2022	25
Jahresabschluss 2022/ Haushaltsplan 2023	28
Bericht der Kassenprüfer	29
Leitbild KSB	31
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	35
Ansprechpartner*innen	36
Niederschrift Mitgliederversammlung 2022	41

Mit freundlicher Unterstützung:



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

das vergangene Jahr war für uns alle eine große Herausforderung, aber auch eine Chance, unsere sportlichen Ziele und Werte neu zu definieren und zu verfolgen. Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und den Auswirkungen der Energiekrise haben wir gemeinsam viel erreicht und bewiesen, dass der Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis lebendig und vielfältig ist.

In diesem Jahresbericht finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2022 und der ersten Jahreshälfte 2023. Sie werden auch erfahren, wie wir uns für die Förderung des Breiten- und Leistungssports, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, die Inklusion von Menschen mit Behinderung, die Gleichstellung von Frauen und Männern und die Umsetzung von Förderprogrammen eingesetzt haben. Der KSB wird Mitglied im „Qualitätsbündnis zum Schutz gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ und ist Neumitglied in der Regionalgemeinschaft Olympiastützpunkt Rheinland. Ein neues Leitbild soll dabei das Selbstverständnis unseres Handelns zeitgemäß umschreiben.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Jahresberichts beigetragen haben: bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kreissportbundes und der Sportjugend, bei den Vorstandsmitgliedern, bei den Fachverbänden, bei den Stadt- und Gemeindesportverbänden, bei den Kommunen, bei den Sponsoren und Partnern und vor allem bei Ihnen, den Mitgliedern unserer Sportfamilie. Ohne Ihr Engagement, Ihre Leidenschaft und Ihre Solidarität wäre der Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis nicht das, was er heute ist.

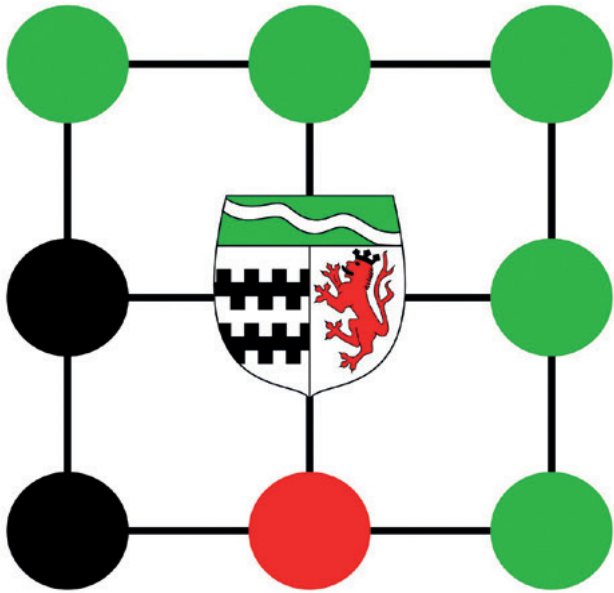
Ich lade Sie herzlich ein, diesen Jahresbericht zu lesen und sich von den positiven Beispielen inspirieren zu lassen. Ich freue mich auf die Mitgliederversammlung 2023, wo wir gemeinsam auf das Jahr 2022 zurückblicken und die Weichen für die Zukunft stellen werden. Bis dahin wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Sport.

Ihr/ Euer



Uli Heimann
Vorsitzender





kreissportbund

Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.



Dachverband der Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis



**Sportabzeichen - Netzwerkarbeit -
 Qualifizierung - Förderung -
 Jugendarbeit - Beratung - Ehrenamt -
 Gesundheit - Ältere -
 Integration - Inklusion**

**Paffratherstraße 133
 51465 Bergisch Gladbach
 Telefon 0 22 02 20 03 28
www.kreissportbund-rhein-berg.de
info@kreissportbund-rhein-berg.de**

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

am Donnerstag, den 22. Juni 2023
im Konferenzzentrum der Landesturnschule um 19:00 Uhr
Paffratherstr. 133, 51465 Bergisch Gladbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Vorgesehene Tagesordnung:

- Begrüßung
- Grußworte der Gäste - Stefan Klett, Präsident Landessportbund NRW
- 1. Regularien
 - Feststellung der Anwesenheit
 - Genehmigung der Niederschrift
- 2. Jahresberichte 2022/2023
 - geschäftsführender Vorstand
 - Kassenbericht
 - Bericht der Kassenprüfer
- 3. Entlastung des Vorstandes
- 4. Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2023
- 5. Anträge
 - Verabschiedung des alten Leitbildes/ neues Leitbild KSB
- 6. Ehrungen
 - Sportabzeichen
 - goldene Ehrennadel
- 7. Verschiedenes

Bericht des KSB und der Sportjugend

Der Kreissportbund (KSB) Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. ist ein gemeinnütziger verbandlicher Zusammenschluss aller Sportvereine in den acht Städten und Gemeinden im Rheinisch-Bergischen Kreis. Die Geschäftsstelle des KSB hat ihren Sitz innerhalb der Räumlichkeiten des Rheinischen Turnerbundes an der Paffrather Str. 133 in Bergisch Gladbach. Der KSB wird ehrenamtlich geführt und mit Hilfe von sechs hauptamtlichen Kräften verwaltet. Regelmäßige Unterstützung erfährt der KSB durch wechselnde Praktikanten, Freiwilligendienstler, Auszubildende (duales Studium), freie Honorarkräfte sowie zahlreiche ehrenamtliche Unterstützer. Die Sportjugend Rhein-Berg ist die eigenständige Jugendorganisation im KSB. Als Dachorganisation mit rund 30.000 Kindern und Jugendlichen in den Jugendabteilungen ist die Sportjugend die Beratungs- und Servicestelle für die sportliche Kinder- und Jugendarbeit.

Bestandserhebung 2022

- 217 Sportvereine in acht Städten und Gemeinden im RBK
- 61.844 Mitglieder
- 283.429 Einwohner im RBK
- Organisationsgrad: 21,82%
- Mitgliederrückgang nach Corona um ca. 5%

Das Jahr 2022 war für die Verantwortlichen des KSB geprägt in der Unterstützung und aktiven Umsetzung des NRW-Sportstättenförderprogramm Moderne Sportstätte 2022 (1. Programmaufruf). Dieser Programmaufruf ist weitestgehend abgeschlossen. Aktuell bewilligt sind 3.752 Mio. Euro von 4 Mio. € für die Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis. Im Herbst 2021 ist dann der zweite Programmaufruf im Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“

Jahr	Männlich	Weiblich	Gesamt	Anzahl Vereine
2020 (Stichtag 31.03.2020)	36.530 Mitglieder	28.694 Mitglieder	65.224 Mitglieder	224 Vereine
2021 (Stichtag 31.03.2021)	34.158 Mitglieder	26.412 Mitglieder	60.570 Mitglieder	221 Verein
2022 (Stichtag 31.03.2022)	34.201 Mitglieder	26.118 Mitglieder	60.319 Mitglieder	221 Vereine
2023 (Stichtag 31.03.2023)	35.084 Mitglieder	26.760 Mitglieder	61.844 Mitglieder	217 Vereine

des Landes Nordrhein-Westfalen gestartet. Dieser Programmaufruf II richtet sich an die 31 Kreissportbünde und 23 Stadtsportbünde in den kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen. Er umfasst 27 Mio. EUR. Für den KSB stehen 500.000,00€ zur Verfügung. Mit diesem Programmaufruf hatte der KSB die Möglichkeit in öffentlich zugänglichen Bereichen innovative Sport-, Spiel-, Freizeit- und Bewegungsräume zu schaffen, zeitgemäß auszustatten und weiter zu entwickeln. Aktuell sind 488.417,71 € zur Bewilligung durch die Staatskanzlei im Förderportal des LSB eingestellt!

Seit Anfang des Jahres gibt es ein Förderprogramm, das die digitale Infrastruktur in den Sportvereinen stärkt. Moderne Computer, Monitore, Laptops und Drucker statt veralteter oder fehlender Technik. Sportvereine, Bünde und Verbände in NRW können an einer Vollförderung bei Anschaffungen im Bereich der Digitalisierung profitieren: Das Land NRW stellt den Sportorganisationen insgesamt 30 Mio. Euro EU-Fördermittel zur „Digitalisierung des Breitensports“ zur Verfügung. Für die Sportvereine und SSV/GSV im Rheinisch-Bergischen stehen insgesamt 400.000,- € zur Verfügung. Das Antragsverfahren wird über den KSB abgewickelt. 90 Anträge von Sportvereinen und SSV/GSV sind eingereicht worden! Weitere Förderprogramme siehe Seite 17: Förderungen.

Erfreulicherweise konnte der KSB seinen Vertrag mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis für die nächsten fünf Jahre verlängern. Der Kreis ist damit ein verlässlicher Partner bei der Umsetzung von

zahlreichen sportlichen Aufgaben, Projekten, Maßnahmen und wichtigen Querschnittsaufgaben im Sinne der uns angeschlossenen Mitgliedsorganisationen.

Am 27.04.2022 hat der KSB dann gemeinsam mit seinen Partnern im Bergischen Löwen wieder die besten Sportler*innen und Mannschaften des Jahres 2022 ausgezeichnet. Die Jugendbetreuermedaille wurde ebenfalls an diesem Tag aus den Händen des Landrates und des KSB-Vorsitzenden überreicht. Die Übungsleiter*innen des Jahres und verdiente Sportabzeichen Prüfer und vor allem Ableger runden gemeinsam mit der Auszeichnung der besten Schulen im Kreis beim Sportabzeichen eine wichtige Form der Wertschätzung von besonderen Leistungen im Sport das Jahr jeweils ab.

Der Vorstand und die Mitarbeiter*innen haben auch im Jahr 2022 in folgenden Netzwerken aktiv mitgearbeitet:

- Dekadenstrategie des LSB
- Ständige Konferenzen des LSB/ Bündetreff
- Bildungskonferenz RBK
- Landschaftsbeirat RBK
- Kommunale Gesundheitskonferenz RBK
- Integrationskonferenz RBK
- Jugendhilfeausschuss RBK/ Paragraph 78
- Ausschuss Schule, Sport und Kultur im RBK/ Ausschuss für den Schulsport
- Sportstiftung der Kreissparkasse Köln
- Mitglied in der Fördergemeinschaft Olympiastützpunkt Rheinland

Berichte aus den Programmen und Handlungsfeldern des KSB

Handlungsfeld Integration / Inklusion

Mit Hilfe des erstellten Integrationskonzeptes des Kreissportbundes RBK e.V. für 2020 bis 2022 wird das Handlungsfeld „Integration durch Sport“ (IdS) beim Kreissportbund umgesetzt. Das Konzept umfasst die Vernetzung des organisierten Sports mit den sportexternen Strukturen (z.B. Kommunales Integrationszentrum, Kommunen, Integrationsräte, Flüchtlingsinitiativen), die Beratung und finanzielle Unterstützung der Sportvereine im Kreis, die Durchführung von Ferienfreizeiten, die Schulung und Beratung für Mitarbeiter*innen in der Integrationsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema.

- Im Rheinisch-Bergischen Kreis wurden 2022 vier Stützpunktvereine Integration durch Sport vom KSB in ihrer Integrationsarbeit unterstützt und beraten. Die Stützpunktvereine sind der TV Blecher 1904 e.V. (Odenthal), die DJK Montania Kürten e.V. (Kürten), der Tischtennisclub 1948 Grün-Weiß Burscheid e.V. (Burscheid) und der TV Herkenrath 09 e.V. (Bergisch Gladbach). Die Vereine haben Projekte wie beispielsweise integrative Ferienfreizeiten, Fußball-AG's, Training einer Flüchtlingsmannschaft oder einen Klettergartenbesuch umgesetzt.
- Der SC 27 Bergisch Gladbach e.V. (Bergisch Gladbach) ist Anfang 2022 aus der Stützpunktförderung ausgetreten, weil sich die gebildete Mannschaft



- „Gladbach United“ aufgelöst hat. Der TV Blecher 1904 e. V. und die DJK Montania Kürten e.V. sind zum Ende 2022 ausgeschieden, weil die Förderhöchstdauer von 5 Jahren erreicht wurde. Wir danken allen drei Vereinen für die Bemühungen und das Engagement der letzten Jahre, in denen sie sich in besonderer Weise für die Flüchtlings- und Integrationsarbeit engagiert haben. Für 2023 konnte mit dem TV Bensberg 1901 e. V. ein neuer Stützpunktverein IdS gewonnen werden, sodass aktuell drei Vereine vom KSB unterstützt und beraten werden.
- Neben der Stützpunktvereinsförderung wurden mit weiteren Fördermöglichkeiten wie der Zuschuss für Integrationsprojekte des Rheinisch-Bergischen Kreises und dem Programm 1000x1000 vom Landessportbund NRW insgesamt fünf Vereine im Kreis mit einer Gesamtsumme von 12.440,- € in ihrer Integrationsarbeit finanziell unterstützt. Bei Interesse und Rückfragen zu den Fördermöglichkeiten im RBK, kann sich jederzeit an Janik Pfeiffer gewendet werden.
 - Das Boxangebot „Stark im Alltag“ in Bergisch Gladbach wurde auch 2022 erfolgreich weitergeführt und wird auch 2023 wieder regelmäßig besucht. Junge Erwachsene mit und ohne



Fluchterfahrung zwischen 18 und 30 Jahren sind bei dem Projekt herzlich willkommen und bekommen neben einem Einblick in den Boxsport auch die Möglichkeit, eine pädagogische Begleitung oder Beratung in Alltagsfragen zu erhalten. Das Projektteam besteht aus der Stadt Bergisch Gladbach, dem Boxclub Bergisch Gladbach e.V., dem Kreissportbund, dem Jugendmigrationsdienst und dem Kommunalen Integrationszentrum.

- Vom 15.-16. und 22.-23. Oktober 2022 hat der Kreissportbund RBK in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Oberberg und der Stadt Overath einen Selbstverteidigungs-/Selbstbehauptungskurs mit 18 geflüchteten Frauen im Rahmen des Projektes „Willkommen im Sport“ in Overath durchgeführt. Die 18 Frauen aus Afghanistan, Eritrea, Myanmar, Somalia, Marokko, Usbekistan und der Ukraine lernten in einem geschützten Rahmen sich gegen verschiedene Formen von Gewalt zu schützen und zu wehren. Daneben wurde das selbstbewusste Auftreten sowohl verbal als auch durch die Körpersprache geübt.
- In Kooperation mit der Sportjugend Rhein-Berg hat der Kreissportbund

im Jahr 2022 verschiedene Ferienprojekte in den Herbstferien organisiert (siehe Sportjugend).

- In Kooperation mit dem Kreissportbund Oberberg e.V. wurde die Qualifizierung „Fit für die Vielfalt“ am 19./20.11.2022 in Bergisch Gladbach durchgeführt.
- Die Online-Fortbildung „Rassismus im Sport- (k)ein Thema für mich!?“ konnte mit Unterstützung des Kommunalen Integrationszentrums im Zeitraum vom 13.09.-27.09.2022 für den Rheinisch-Bergischen Kreis angeboten werden. Hier konnten sich die Teilnehmer*innen mit Rassismus als gegenwärtiges Thema der Gesellschaft auseinandersetzen und Fragen, wie z.B. „was bedeutet Rassismus eigentlich genau, woher kommt er, wie wirkt er, wo treffen wir ihn im Sport an?“, erarbeiten.i



Kontakt:

Janik Pfeiffer
02202 2003 76
pfeiffer@

kreissportbund-rhein-berg.de



- Im Frühjahr 2022 und 2023 hat sich der Kreissportbund in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum RBK (KI RBK) an der Aktion „Pink gegen Rassismus“ während der Internationalen Wochen gegen Rassismus beteiligt. Die Sportvereine haben mit Bildern und Aktionen ein sichtbares Zeichen gegen menschenverachtendes Verhalten gesetzt.

Inklusion im und durch Sport

Inklusion im und durch Sport gehört zu den großen gesellschaftlichen Themen des Sports, welches der Kreissportbund versucht, im Rheinisch-Bergischen Kreis zu etablieren. Der Kreissportbund steht den Vereinen bei dem Thema beratend sowie unterstützend zur Seite, betreibt Netzwerkarbeit, versucht das Sportabzeichen für Alle zu etablieren und organisiert Fortbildungen und Workshops in dem Bereich.

Am 21. Mai 2022 fand ein Sportabzeichentag für Alle (inklusiv) in Kooperation mit dem TV Herkenrath statt. In einem kleinen Rahmen mit 20 Personen konnten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung das Sportabzeichen ablegen. Am 12.08.2023 ist ein weiterer Sportabzeichentag für Alle in Odenthal (Blecher)

geplant.

Mit Hilfe des Inklusionschecks konnte am 23.06.2022 das Kinderbewegungsabzeichen Inklusiv (KIBAZ inklusiv) zum zweiten Mal in Wermelskirchen stattfinden. In Kooperation mit dem SV 09/35 Wermelskirchen e.V. und dem Kindergarten Wellerbusch konnten 25 Kinder dieses an verschiedenen Stationen mit viel Spaß ablegen. Ein weiteres KIBAZ inklusiv wird am 29.06.2023 in Wermelskirchen stattfinden.

Des Weiteren nimmt der Kreissportbund an regelmäßigen Netzwerkveranstaltungen wie zum Beispiel am „Runden Tisch Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit“ teil. Darüber hinaus wurde ein Netzwerktreffen zum Thema „Sport + Inklusion“ durchgeführt, um für die Vereine eine Austauschmöglichkeit zu schaffen und deren Bedarf zu ermitteln. Die Auftaktveranstaltung fand am Dienstag, den 14.06.2022 mit Unterstützung von Nils Grunau, Inklusionsbeauftragter des Landessportbundes NRW, statt.

Um die Suche nach Sportangeboten für Menschen mit Behinderung bzw. für ALLE (inklusiv) im Rheinisch-Bergischen Kreis und Umgebung zu erleichtern, wurde auf der Homepage des Kreissportbundes

eine Übersichtskarte „Sport für ALLE“ (<https://www.kreissportbund-rheinberg.de/unsere-themen/sportangebote-fuer-alle>) mit den entsprechenden Angeboten der Sportvereine eingerichtet.

Handlungsfelder „Bewegt Älter werden in NRW“, „Bewegt gesund bleiben“ & „NRW bewegt seine KINDER“

• Sport im Park

- Sport im Park in Wermelskirchen und Overath ein voller Erfolg 2022
- Über 24 Wochen in Wermelskirchen an zwei Standorten und drei Angeboten
- In Overath als 6-wöchiges Angebot in den Sommerferien
- Beide Angebote sind stark gefragt und gut besucht
- In 2023 ist auch Rösrath mit zwei Standorten vertreten, die Angebote laufen von Mai bis Oktober
- Insgesamt sind 6 Vereine mit ihren Übungsleitungen involviert

• Workshop Sturzprophylaxe

In Kooperation mit dem Judoclub Wermelskirchen, der Physiopraxis Admiraal aus Wermelskirchen und dem Seniorenbeirat der Stadt Wermelskirchen fanden im Oktober 2022 und im Mai 2023 zwei Workshops in Theorie und Praxis zum Thema Sturzprophylaxe statt.

• Aktionstag beim TuS Schildgen

Gelungener Tag mit Schnupperangebo-

ten, Vorträgen und gemütlichem Beisammensein

• Sportlicher Tag für Familien

- Kanuschatzsuche, Teamspiele und Picknick rund um die Bevertalsperre
- 6 Familien nahmen teil und konnten gemeinsam sportliche Herausforderungen bewältigen

• Gesundheitstag

Am 07.10.22 fand am bib international college in Bergisch Gladbach der erste Gesundheitstag statt. Alle Schüler*innen wurden eingeladen an den sportlichen und gesundheitsorientierten Angeboten teilzunehmen. Für die Schüler*innen war es verpflichtend mindestens ein Angebot wahrzunehmen, sodass alle Kurse gut besucht waren. Die Anmeldung erfolgte vorab über die Schule. Die Sportangebote wurden von Übungsleiter*innen aus den umliegenden Sportvereinen angeboten, die gesundheitsorientierten Kurse wurden von der Caritas durchgeführt.

• Ehrung Übungsleiter*innen des Jahres

- Wurde vom KSB ins Leben gerufen
- In 2022 zum 5. Mal verliehen- 2019 zum letzten Mal
- Die Vereine haben die Möglichkeit ÜL, deren Arbeit besonders heraussticht, vorzuschlagen und eine kleine Jury des KSB wählt aus den Nominierten die TOP 5 aus. In diesem Jahr lag der Fokus besonders auf den letzten zwei herausfordernden Jahren. Darunter fallen Aufgaben



wie: Kontakt zu den Mitgliedern halten, Online-Sport Angebote ins Leben rufen, Hygiene Konzepte erstellen, den großen Mehraufwand leisten. In diesem

Jahr gab es 13 Vorschläge, 9 Frauen und 4 Männer aus unterschiedlichen Sportarten und Bereichen: Gesundheitssport, Sport für Ältere, Kinder- und Jugendsport

- **Gemeinschaftsgrundschule Kürten erhält das Gütesiegel „Lernen in Bewegung“**

- Die GGS Kürten-Olpe wird in diesem Halbjahr mit dem Gütesiegel „Lernen in Bewegung“ des Kreissportbundes Rhein-Berg e.V. zertifiziert. Um das Gütesiegel zu erlangen, werden von der Schule bestimmte Voraussetzungen erfüllt. Viele davon waren bereits Teil der pädagogischen Arbeit, einige Bausteine kommen in diesem Halbjahr neu dazu.

- Die Bewegungsförderung der Kinder ist als Schwerpunkt im pädagogischen Konzept der GGS Kürten-Olpe fest verankert. Den Kindern wird im



und außerhalb des Unterrichts ein breites Angebot an Bewegungszeiten und -möglichkeiten angeboten. Dazu gehören zum Beispiel das Sportfest, die Zirkuswoche oder die Wandertage.

- Neu hinzu kommt, dass ab März zunächst im Standort Olpe einmal pro Woche eine bewegte Pause durch eine Sportfachkraft angeboten wird. Dies stellt ein freiwilliges Angebot für alle Schüler*innen dar, es bedarf keiner Anmeldung.
- Des Weiteren werden die Lehrer*innen Fortbildungen im Bereich Bewegungsförderung besuchen, um auch den Unterricht noch aktiver und bewegungsreicher gestalten zu können.

Extrazeit für Bewegung

In Kooperation mit Grundschulen im RBK und ortsansässigen Sportvereinen hat die Sportjugend in den vergangenen zwei Jahren ca. 20 außerschulische Sportangebote ins Leben gerufen. Die Angebote sind im Nachmittagsbereich und kostenfrei für die Schüler*innen.



Yvonne Holtmann
02202 2003 14
holtmann@...
kreissportbund-rhein-berg.de



Verena Braumann
02202 2003 74
braumann@...

Die Anmeldungen erfolgten über die Schulen und die Umsetzung vor Ort wurde von den Vereinen geleistet.

Parkour-Workshop für Kürtener Grundschulen

In Kooperation mit der Gemeinde Kürten und dem Gemeindesportverband über den Fördertopf „Ankommen und Aufholen nach Corona“

- Ausschreibung über die Schulen
- An vier Wochenenden fanden die Workshops der Sportart Parkour statt
- Der Trainer Philipp Holzmüller und sein Team konnten über 100 Schüler*innen die Sportart näher bringen
- Das Feedback der Kinder war großartig, sodass weitere Aktionen geplant werden.

Schwimmzwerge

- 2 Wochen schwimmen für Anfänger, Wasserbewältigung, Wassergewöhnung bis hin zum Seepferdchen, 43 Kinder nahmen in den Osterferien an dem Projekt in Burscheid teil
- Acht Seepferdchen wurden am Ende vergeben

Stadtlauf Wermelskirchen

Erstmalig hat die Sportjugend Rhein Berg den Wermelskirchener Stadtlauf mit der Organisation des Bambinilaufs unterstützt und eine überragende Anmeldezahl von 331 Bambinis erreicht. Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren liefen eine Strecke von 120 Metern durch die Innenstadt.

Sommercamps

- Odenthal: Im Jahr 2022 fand zum fünften Mal das integrative Sportcamp “Sommercamp Odenthal” statt. Im Zeitraum von Montag, dem 27. Juni bis Freitag, den 1. Juli konnten sich 60 Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis vierzehn Jahren an fünfzehn verschiedenen Sportarten ausprobieren. Neben den Klassikern wie Fußball, Handball, Leichtathletik und Badminton, konnten dieses Jahr auch Trendsportarten wie Kin Ball, Jumping-Fitness und Korfball ausprobiert werden. Das Highlight der Woche war am 1. Juli der Abschluss im Hochseilgarten K1 in Odenthal, bei dem die Kinder und Jugendlichen die Herausforderungen in den Höhen der Bäume suchten.

- Wermelskirchen: 60 Kinder nahmen an den Sportwochen des Stadtsportverbandes teil – unterstützt von der Sparkasse und der Sportjugend Rhein Berg. Während der dritten Ferienwoche war die erste Gruppe im Einsatz, in der vierten Ferienwoche übernahm dann die zweite Gruppe – mit Ida und Jannik. Jeden Tag standen andere Sportarten auf dem Programm, von Handball und Geländespiel über Turnen, Judo und Parcours bis hin zu Tennis, Leichtathletik und Fußball.

Herbstprojekte

Die drei langjährigen Projekte der Sportjugend fanden auch 2022 in der ersten Herbstferien Woche statt.

- Sport meets Circus
- Basketball-Camp
- Fußball-Camp

Kanu-Schatzsuchen

Im Sommer 2022 fanden wieder die beliebten Kanu-Schatzsuchen auf der Bevertalsperre statt

- Zwei Tage mit jeweils ca. 25 Kindern in 4er Kanus

- Rätselaufgaben mit Picknick und Schwimmen



QR-Code Bewegungsrallye über Ostern

Für die Osterferien organisierte die Sportjugend Rhein-Berg eine QR-Code basierte Bewegungsrallye für Kindergartenkinder und Grundschüler. Die Rallyes konnten jeweils selbstständig in den Kommunen Kürten, Odenthal und Overath durchgeführt werden. Insgesamt nahmen über 120 Kinder an der Rallye, bei der verschiedene Aufgaben absolviert wurden, teil.

Qualitätszirkel „Anerkannter Bewegungskindergarten“

Seit Januar 2023 sind wir wieder mit 13 anerkannten Bewegungskindergärten unterwegs. Wir freuen uns sehr, dass wir den Kindergarten Wirthsmühle in Wermelskirchen in Kooperation mit dem Wermelskirchener Turnverein (WTV) auszeichnen konnten. Im Dezember 2022 hat auch mit allen 13 ein Qualitätszirkel stattgefunden

Kibaz

Erfreulicherweise haben wieder viele Kibaz Aktionen im Rheinisch Bergischen Kreis stattgefunden und konnten die Kleinsten in unserem Kreis in Bewegung bringen.

Sporthelferforum in Bergisch Gladbach

Am 07.09.22 hat in der Landesturnschule in Bergisch Gladbach das Sporthelferforum in Kooperation mit dem Kreissportbund Oberberg stattgefunden. 56 Sporthelfer*innen haben an den verschiedenen Workshops wie Parcour, Jumping Fitness, Spikeball, GPS Tour oder Trampolin teilgenommen. Elmar Kugel, Sportdezernent hat die Veranstaltung eröffnet.

Schwerpunkt II: Kooperation Schule-Verein

Das Tandemprojekt zwischen der Landesregierung und dem Landessportbund setzt sich aus dem Berater des Schulsports (Tim Müller) und der Koordinierungsstelle Ganztage beim KSB (Verena Braumann) zusammen. Das Tandem wurde vom Schulministerium gemeinsam mit dem Landessportbund und dem Ministerium Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport ins Leben

dem Landessportbund und dem Ministerium Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport ins Leben gerufen und dient dazu Kooperationen zu fördern. Einmal im Jahr bietet das Tandem runde Tische für die Kommunen an zu dem Vertreter*innen von Schulen, Sportvereinen, Kommunen und OGS Trägern eingeladen werden. Es werden Ideen zur Kooperation und internen Vernetzung vom Tandem erläutert und angepasst. Teilnehmer sind Schulen, Vereine, Kommunen, OGS Träger- und Leitungen. Seit 2019 finden nur noch zwei runde Tische zur verbesserten Vernetzung statt (Nordkreis: Wermelskirchen, Burscheid, Leichlingen, Kürten, Odenthal; Südkreis: Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach). 2019 war das Thema Sportplatz Kommune und Sportabzeichen. In 2021 haben wir die Vereine per Mail über wichtige Informationen informiert. 2022 hat erstmalig eine digitale Version stattgefunden und am 13.06.2023 wird eine Veranstaltung in Präsenz stattfinden.

NRW YoungStars erstmalig durchgeführt

Am 10. Mai 2023 wurden die NRW YoungStars erstmalig als Pilotprojekt im Rheinisch-Bergischen Kreis durch die Sportjugend durchgeführt. In Kooperation mit dem Tandempartner für Schulsport der Bezirksregierung fand der Grundschulwettbewerb in der Sportart Leichtathletik in Kürten statt. Bei dem Grundschulwettbewerb werden vier Disziplinen in den Bereichen Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft in Teams à sechs Mädchen und 6 Jungen pro Grundschule absolviert.

In diesem Jahr gewannen die Schüler*innen der Gemeinschaftsgrundschule Biesfeld und haben sich somit für das Bezirksfinale am 01.06.23 in Köln qualifiziert. Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg! Im kommenden Jahr soll der Wettbewerb in allen Kommunen des RBK umgesetzt werden.

Gemeinschaftsgrundschule Kürten erhält das Gütesiegel „Lernen in Bewegung“

Die GGS Kürten-Olpe wird in diesem Halbjahr mit dem Gütesiegel „Lernen in Bewegung“ des Kreissportbundes Rhein-Berg e.V. zertifiziert. Um das Gütesiegel zu erlangen, werden von der Schule bestimmte Voraussetzungen erfüllt. Viele davon waren bereits Teil der pädagogischen Arbeit, einige Bau-

steine kommen in diesem Halbjahr neu dazu. Während der vier Jahre unterstützt



der Kreissportbund die Schule bei außerschulischen Sportangeboten, Kooperationen und neuen Ideen im Bereich Bewegung und Sport.

Stadtteilstadt Wermelskirchen

Anlässlich der 150 Jahr in Wermelskirchen veranstaltete erstmalig Tura Pohlhausen Tennis und Tura Pohlhausen Fußball am 11.Mai 2023 gemeinsam mit der Sportjugend Rhein Berg und der Kita am Ecker ein großes Sportfest.

Förderungen und Zuschüsse

Der KSB fördert mit Hilfe des Landessportbundes, des Kreises und der Landesregierung die Sportvereine, um den organisierten Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis zu sichern und vereinsfördernde Strukturen zu schaffen.

- **Sportstättenförderprogramm Moderne Sportstätte 2022 / I Programmaufruf**

SSV/ GSV	bewilligt	Topf gesamt
Bergisch Gladbach	1.504.849,01€	1.506.230,00€
Burscheid	203.732,00€	300.000,00€
Kürten	261.569,00€	300.000,00€
Leichlingen	312.077,00€	381.000,00€
Odenthal	267.643,56€	300.000,00€
Overath	367.416,00€	368.000,00€
Rösrath	387.000,00€	387.000,00€
Wermelskirchen	448.500,00€	468.000,00€
	3.752.786,57€	4.010.230,00€

- **Sportstättenförderprogramm Moderne Sportstätte 2022 / II Programmaufruf**

Maßnahmenträger	Vorhabensbezeichnung	Zuwendung
Stadt Overath	Multifunktionsfeld Marialinden	48.150,00€
Union Blau-Weiß Biesfeld-Offermannsheide 30/53 e.V.	Mehrzweckfläche für Alle	14.742,63€
TuRa Pohlhausen e.V.	Erweiterung Kabinenvorplatz	10.241,00€
THC Rot-Weiß Bergisch Gladbach e.V.	Bau eines Padelplatzes	40.000,00€
TG Hilgen 1904 e.V.	TGH04 goes Circus	30.330,08€
TV Hoffnungsthal 1907 e.V.	Sanierung Tartanplatz	50.000,00€
Stadt Bergisch Gladbach	Errichtung Freizeitsportstätte	150.000,00€
Kreissportbund Rhein-Berg e.V.	mobiler Fitnessanhänger	70.000,00€
SSV Wermelskirchen	Calisthenics Parcour	20.751,00€
DJK Dürscheid e.V.	Errichtung einer Multifunktionsfläche	14.703,00€
		488.417,71€

Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen

- Ziel: Digitalisierung der Vereinsstruktur. Für die Sportvereine im RBK: 400.000,-€
- 90 Anträge mit einer Überzeichnung um 10%.

Übungsleiter*innen-Offensive

- 1 Million Euro stellt das Land NRW für die Qualifizierung von Übungsleitungen zur Verfügung.
- LSB Förderprogramm „1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein“
31 Sportvereine haben Anträge in sieben Förderschwerpunkten gestellt. Mit insgesamt 31.000 € wurden die unterschiedlichen Maßnahmen und Projekte der Sportvereine gefördert.
- 104 Sportvereine haben einen Antrag auf Förderung der Übungsarbeit an den Landessportbund gestellt. 132.079,04€ wurden von dort an die Sportvereine zur Förderung der Übungsleiter*innen ausgezahlt. Der Rheinisch-Bergische Kreis hatte zusätzlich einen Betrag von 54.000,- € zur Förderung der Übungsarbeit an die Sportvereine bereitgestellt.
- Im Arbeitsfeld Integration/Inklusion im Sport wurden direkt und indirekt über den KSB insgesamt 12.440,00 € an Fördergeldern für die Integrations-/Inklusionsarbeit der Sportvereine bereitgestellt.

Extrazeit für Bewegung

Die Extrazeit für Bewegung wurde verlängert. Noch bis zum 05.08.2023 werden zusätzlich (außerschulische) BeSS-Angebote von Sportvereinen (und anderen Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe) für Schülerinnen und Schüler vom Land NRW gefördert. Gefördert werden Angebote bis max. 500 Euro. Die Sportjugend hat fünf Anträge in Kooperation mit Ganztageschulen umgesetzt: GGS Kürten , GGS Biesfeld, KGS St. Michael , GGS Hünge und ein Zirkusprojekt in Overath Vilkerath.

Soforthilfe Sport NRW 2023: Krisenhilfe Energie

55,2 Mio. gewährt das Land NRW, um die krisenbedingten Mehrkosten für Energie abzumildern. Der Zeitraum ist vom 01.04.2022 bis zum 31.03.2023. Es kann eine Billigkeitsleistung bis max. 200.000 Euro beantragt werden. Derzeit findet eine Klärung mit der Staatskanzlei bezüglich einer Verlängerung statt.

Qualifizierung/ Mitarbeiterentwicklung

Als Dachorganisation aller Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis unterstützt der KSB zukunftsorientierte und innovative Sportentwicklungen. Wir begleiten die Vorstände und Übungsleiter in ihren fortlaufenden Bemühungen um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Sport. Qualifizierte und motivierte Übungsleiter sind die Grundlage für eine gute zukunftsfähige Sportvereinsarbeit. Dafür will der KSB gemeinsam mit der Sportjugend und weiteren Kooperationspartnern mit seinen Qualifizierungsangeboten einen Beitrag leisten. Unser Ziel ist es, die Zufriedenheit der Sportvereine und Übungsleiter*innen durch unsere Qualifizierungsangebote zu steigern. Vom Sporthelfer, Übungsleiter-C über den Präventions- und Rehabilitationssport und Vereinsmanagement Seminare bietet der KSB ein Spektrum an Aus- und Fortbildungen an. Alle Qualifizierungsmaßnahmen sind im Qualifizierungsportal unter www.kreissportbund-rhein-berg.de zu finden und online zu buchen.

In 2022 hat der Kreissportbund und die Sportjugend über 40 Qualifizierungsangebote mit über 400 Teilnehmer*innen angeboten!



Sportabzeichen 2022

- Im Jahr 2022 haben sich die Sportabzeichenzahlen nach den jahrelangen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wieder erholt. Bis zu den Abnahmezahlen aus 2019 ist es zwar noch ein weiter Weg, aber die Tendenz stimmt! Dies ist hauptsächlich den vielen ehrenamtlichen Sportabzeichenprüfer*innen in allen Stützpunkten des RBK zu verdanken, die unverdrossen auch während der Pandemie-Jahre zur Verfügung standen und die Abnahme der Abzeichen verlässlich gewährleistet haben. Dafür gilt es, den Stützpunktleitern und Prüfern im RBK großen Dank auszusprechen!
- Bis zum 28. Februar 2022 wurden im RBK 1606 Jugend- und Erwachsenenabzeichen abgelegt, dies sind 337 Abzeichen mehr als 2021, vor Corona waren es im Jahr 2019 rund 2700 Abzeichen.
- Dieser neue Wert entspricht einer Quote von rund 0,56% der Bevölkerung (286.055 Einwohner per 31.12.2021) des Rheinisch Bergischen Kreises.
- Besonders positiv ist es, dass sich auch 2022 wieder einige Schulen mehr als im Vorjahr auf den Weg gemacht haben, die Sportabzeichenprüfung durchzuführen. Dies erfreut auch die Stadtparkasse Köln, die Ihre Unterstützung des Schulwettbewerbs zugesagt hat.
- Bis zum Meldeschluss beim LSB am 28.02.2022 haben 6 Schulen der Pri-

marstufe und 4 Schulen der Sekundarstufen I und II Sportabzeichen gemeldet. Nachfolgend die Platzierungen:

• Primarschulen:

1. Grundschulverband Odenthal-Neschen
2. Waldschule Wermelskirchen/Ost
3. Gemeinschaftsgrundschule Forsbach
4. Gemeinschaftsgrundschule Hebborn
5. Gem. Grundschule Hoffnungsthal
6. Ernst-Moritz-Arndt-Schule Burscheid

• Sekundarschulen:

1. Integrierte Gesamtschule Paffrath
2. Städt. Otto-Hahn-Schule/ Gymnasium
3. Gesamtschule Kürten
4. Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Im kreisinternen Wettbewerb erreichten die Stadt- und Gemeindesportverbände folgende Platzierungen:

1. GSV Odenthal
2. GSV Kürten
3. SSV Burscheid
4. SSV Rösrath
5. SSV Bergisch Gladbach
6. SSV Wermelskirchen
7. SSV Overath
8. SSV Leichlingen



Beate Scheurlen
02202 2003 13
scheurlen@kreissportbund-rhein-berg.de

Qualifikationen

In 2022 haben außer der alljährlichen Prüferausbildung im Bereich Leichtathletik noch zwei Online-Fortbildungen für die Module „Schwimmen“ und „Rad“ stattgefunden. Für das Jahr 2023 stehen die DAS-Grundausbildung sowie zwei Online-Schulungen auf dem Programm.

Ehrungsveranstaltung der langjährigen Sportabzeichenabsolventen

Am 6. September 2022 fand im Spiegelsaal des Bergischen Löwen die feierliche Ehrung der langjährigen Absolventen statt.

- Uli Birkenbeul (Burscheid) - 25
- Martina Groeters (Odenthal) - 30
- Heinz Lindenau (Berg. Gladbach) - 35
- Hans-Peter Schmitt (Berg. Gladbach) - 35
- Ursula Mombauer (Odenthal) - 35
- Lothar Kempin (Odenthal) - 40
- Paul Arndt (Odenthal) - 40
- Anne Krumtünger (Overath) - 45
- Alfred Feckler (Overath) - 50
- Hans Peter Müller (Alfter) - 50
- Hans Kracik (Burscheid) - 50
- Franz-Peter Steinkrüger (Odenthal) - 55



Kinder und Jugendschutz im Sportverein/Qualitätsbündnis „sexualisierte Gewalt im Sport“: Neues aus dem Qualitätsbündnis Sport NRW

Das Landeskinderschutzgesetz NRW sieht langfristig Schutzkonzepte für den organisierten Sport vor.

Im letzten Jahr ist das neue Landeskinderschutzgesetz in Kraft getreten. Das Gesetz hat das Ziel, Kinder und Jugendliche besser vor allen Formen der Gewalt zu schützen und die strukturellen Rahmenbedingungen zu verbessern. Das Gesetz sieht u.a. vor, dass alle Organisationen, die Angebote für Kinder und Jugendliche durchführen, zukünftig Schutzkonzepte vorweisen müssen. Da das Ausführungsgesetz aber noch auf sich warten lässt, sind die Fristen und Mindeststandards von Schutzkonzepten aktuell noch unklar.

Um den Vorschriften des Landeskinderschutzgesetzes zur Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten frühzeitig vor Einführung einer Frist Rechnung zu tragen, gilt laut den Beschlüssen durch die Mitgliederversammlung des Landessportbundes NRW am 25.02.2023 und des Jugendtags der Sportjugend NRW am 3.11.2022, die Pflicht zur Implementierung von Schutzkonzepten bis zum:

- 31.12.2024 für Kreis-/Stadtsportbünde und Fachverbände.

- 31.12.2024 für Sportvereine, die KJFP-Mittel aus dem Sport erhalten.
- 01.09.2026 für das Bildungsjahr 2026/2027 für FSJ- und BFD-Einsatzstellen.

Für Sportvereine, die nicht unter die vorgenannten Regeln fallen, liegen noch keine Fristen vor. Vereinen wird jedoch empfohlen, sich auf den Weg zu machen, da sie auch von dem Gesetz betroffen sind. Es ist damit zu rechnen, dass einzelne Kommunen in ihrem Zuständigkeitsbereich die Vergabe von Fördermitteln ebenfalls an die Umsetzung von Schutzkonzepten knüpfen und entsprechende Fristen setzen. Weitere Informationen zum Landeskinderschutzgesetz NRW finden Sie auf der Homepage des Landessportbundes NRW.

Vereine aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis können sich bei Fragen und Beratungsbedarf an den Kreissportbund RBK wenden.

Das Qualitätsbündnis Sport NRW hat ein neues Logo

Der Slogan „gemeinsam gegen sexualisierte & interpersonelle Gewalt“ löst den alten Slogan „gegen sexualisierte Gewalt im Sport – Schweigen schützt die Falschen“ ab. Sexualisierte Gewalt findet meistens in Kombination mit anderen Gewaltformen, wie z.B. emotionaler oder körperlicher Gewalt, statt (SicherImSport-Studie 2022). Das wird in den Schulungsinhalten des Landessportbundes NRW schon lange berücksichtigt und spiegelt sich nun auch im Logo des Qualitätsbündnisses Sport NRW wider. Vereine, die schon eine Erstberatung zu dem Thema beim

Erstberatung zu dem Thema beim Kreissportbund hatten und sich auf den Weg ins Qualitätsbündnis gemacht haben, können das neue Logo beim Kreissportbund RBK anfragen.

Die Mitgliedschaft im Qualitätsbündnis Sport NRW ist kein Projekt, sondern ein Prozess.

Mittlerweile hat der Kreissportbund RBK alle zehn Qualitätskriterien umgesetzt und der Antrag zur Aufnahme ins Qualitätsbündnis Sport NRW läuft. Die Arbeit im Themenfeld Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt hört hier natürlich nicht auf, sondern wird neben den themenspezifischen Angeboten als Querschnittsthema in den anderen Arbeitsfeldern des Kreissportbundes mitgedacht und weiterentwickelt.

Damit die Präventionsarbeit ganzheitlich betrachtet und umgesetzt wird, werden diese zehn Kriterien bei der Aufnahme von Bündeln, Fachverbänden und Vereinen ins Qualitätsbündnis Sport NRW vorausgesetzt:

1. Information & Beschluss des Vorstands
2. Information, Diskussion & Beschluss auf der Mitgliederversammlung
3. Satzungsänderung
4. Benennung, Qualifizierung & Bekanntmachung von Ansprechpersonen
5. Durchführung einer Risikoanalyse
6. Erstellung eines Schutzkonzeptes
7. Öffentlichkeitsarbeit / Homepage
8. Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses und des Ehrenkodexes
9. Sensibilisierung & Qualifizierung der Mitarbeitenden & Angebote für Kinder und Jugendliche
10. Aufbau eines lokalen Netzwerkes

Der Kreissportbund hat sich im letzten Jahr besonders mit der Risikoanalyse und der Überarbeitung des bereits bestehenden Schutzkonzeptes beschäftigt. Die Risikoanalyse hat als Tagesworkshop im Juni 2022 stattgefunden und wurde danach in den Teilbereichen weiterbesprochen. An der Risikoanalyse haben haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende des Kreissportbundes und seiner Sportjugend teilgenommen. Vertreten waren unter anderem die Bereiche Integration, Inklusion, NRW bewegt seine Kinder und Prävention sexualisierter Gewalt. Die Ergebnisse der Risikoanalyse sind in die Überarbeitung des Schutzkonzeptes eingeflossen.

Informationsveranstaltungen, Vereinsberatung und Qualifizierungsmöglichkeiten

Neben der eigenen Umsetzung der Qualitätskriterien zur Aufnahme im Bündnis bietet der Kreissportbund seinen Mitgliedsorganisationen Informationsveranstaltungen, Vereinsberatung und Qualifizierungsmöglichkeiten an.

Informationsveranstaltungen über die SSV und GSV

- Mitgliederversammlung Kürten (2022)
- Informationsveranstaltung Kürten (2022)
- Mitgliederversammlung Overath (2022)

Vereinsberatung

- Offene Vereinsberatung (digital): Im Frühjahr 2023 haben fünf einstündige Beratungstermine digital stattgefunden. In den Terminen wurden die Qualitätskriterien zur Mitgliedschaft im Qualitätsbündnis vorgestellt und Vereine hatten die Möglichkeit, Fragen zur Umsetzung zu stellen und sich mit anderen Vereinen

auszutauschen. Das gleiche Format ist für Herbst 2023 nochmal geplant.

- Individuelle Vereinsberatung ist auf Anfrage möglich. Diese Möglichkeit haben einige Vereine aus dem Kreis schon wahrgenommen. Alle Beratungsangebote sind für Mitgliedsvereine kostenfrei.

Qualifizierungs- und Schulungsmöglichkeiten

- Qualifizierung der Ansprechpersonen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Verein (15 LE): Im Januar 2023 hat bereits die zweite Qualifizierung der Ansprechpersonen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Vereinen, Bündnis und Fachverbänden im RBK stattgefunden. In der Ansprechpersonenschulung geht es - neben der Grundlagenvermittlung rund um das Thema Schutz vor sexualisierter Gewalt - um die Rolle der Ansprechperson und um Krisenintervention. In der 2-tägigen Schulung gibt es viel Raum für Austausch und Fragen. Im Rahmen dieser Schulung hat der Kreissportbund RBK mit Verena Braumann, neben Hannah Frorath und Janik Pfeiffer, eine weitere Mitarbeiterin zur Ansprechperson ausgebildet.

- Kurz & Gut Seminar „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“ (4LE): Das Online-Seminar hat am 26.4. stattgefunden und war schnell ausgebucht. Diese Schulung kann auch kostenfrei von Mitgliedsvereinen als vereinsinterne Schulung über den Kreissportbund beantragt werden.

Sportabzeichen-Kreisobmann: Klaus Hartmann
 Koordination: Beate Scheurlen, Tel.: 02202 2003 13
 scheurlen@kreissportbund-rhein-berg.de

Alle Interessierten können an den u.g. Trainingsstunden und Abnahmeprüfungen teilnehmen. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist nicht erforderlich.

Stützpunkt	Sportplatz	Zeiten
Bergisch Gladbach	Stadion Paffrather Straße	Mittwoch ab 18:00 Uhr (Mai - September)
Berg. Gladbach-Bensberg	Sportplatz Milchbörntal	Montag 17:00 - 19:00 Uhr (Mai - September)
Berg. Gladbach-Herkenrath	Sportplatz Braunsberg	Nur nach telefonischer Voranmeldung unter 0172 2079396
Berg. Gladbach-Moitzfeld	TuS Moitzfeld	zur Zeit inaktiv
Burscheid	Sportplatz Griesberg	Montag ab 18:00 Uhr (Mai - Oktober, nach Absprache Tel. 02174 - 61736)
Burscheid-Hilgen	Kuno-Hendrichs-Sportplatz	Freitag 16:00 - 17:00 Uhr (Mai-September) nach Absprache Tel. 02174 - 61119
Kürten	Sportplatz Kürten	Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr (Juni - Oktober) Auskunft Tel. 02268 - 2105
Leichlingen	Sportzentrum Balke Aue	Montag und Mittwoch 16:30-18:00 Uhr Auskunft Tel. 02175 - 99223
Leichlingen-Witzhelden	Sportzentrum Witzhelden	Termine nach Vereinbarung Tel. 02175 - 9 88 77
Odenthal	Dhönntalstadion	Freitag 18:00 - 20:00 Uhr GSV Dienstag 17:30 - 19:00 Uhr OSC (Mai - Oktober)
Overath - Steinenbrück	Sportplatz Steinenbrück	Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr (Mai - September)
Overath - Vilkerath	Zur Kaule	Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Juli-September) und nach Vereinbarung Tel. 02206 - 80629
Rösrath	Schul- und Sportzentrum Freiherr-vom-Stein	Montag 18:00 - 20:00 Uhr (jeden 3. und 4., ggf. 5. Montag im Monat, Mai - September, Sept. durchgehend)
Rösrath - Hoffnungsthal	Schul- und Sportzentrum Freiherr-vom-Stein	Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat, Mai - September, Sept. durchgehend)
Wermelskirchen	Eifgenstadion	Dienstag & Samstag (diverse Termine; siehe https://www.kreissportbund-rhein-berg.de/unsere-themen/sportabzeichen)
Wermelskirchen-Dabringhausen	Straußenfarm-Stadion	Donnerstag 17:00-19:00 Uhr, Teilnahme nach vorheriger Anmeldung unter dtv-fitness@web.de

Sportlerwahl 2022

Leser und Jury wählen Stefanie Dohrn, Jochen Gippert und die HSG Refrath/Hand an die Spitze

Mountainbikerin Stefanie Dohrn schaffte den Sprung an die Spitze der Weltrangliste, Sprinter Jochen Gippert stellte mit 10,98 Sekunden über 100 Meter einen neuen Europarekord auf und die Handballer der HSG Refrath/Hand sind im vergangenen Jahr in die Oberliga aufgestiegen. Bei einer großen Gala sind sie am Donnerstagabend als Rhein-Bergs Sportler des Jahres 2022 ausgezeichnet worden. Und mit ihnen zahlreiche weitere Athleten, die es bei der Sportlerwahl des Kreissportbundes in Kooperation mit Bergischer Landeszeitung und „Kölner Stadt-Anzeiger“ auf die vorderen Plätze geschafft hatten. Gekürt worden sind Rhein-Bergs Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres von Leserinnen und Lesern dieser Zeitung sowie einer Fachjury aus Journalisten und Vertretern von Kreissportbund und Sportjugend Rhein-Berg. Dabei flossen bei der vom Kreissportbund verantworteten Sportlerwahl die Voten der Leser und der Fachjury je zur Hälfte in die Gesamtwertung ein. Ganz oben auf dem Treppchen stehen diesmal eine Sportlerin, ein Sportler und eine Mannschaft, die seit Jahren von sich reden machen.

Mountainbikerin Stefanie Dohrn, die Mitglied im MTB Rhein-Berg in Bergisch Gladbach ist, dominiert bereits seit Jahren die Sport-Szene im Mountainbike, feiert auch international fortlaufend Podestplätze. Leichtathlet Jochen Gippert vom TV Herkenrath ist Weltmeister in seiner Alters-



klasse 45 über 200 Meter und Vize-Weltmeister über 100 Meter. Und die Handballer der HSG Refrath/Hand haben sich nach oben gespielt, so dass sie nun in der Regionalliga unterwegs sind.

Wie vielseitig die rheinisch-bergische Sportwelt ist, zeigen auch die Zweitplatzierten: Bei den Sportlerinnen belegte diesen Rang die Kunstturnerin Julia Dumrath vom TV Herkenrath, die den Sprung in den Deutschen Nationalkader geschafft hat und mit dem Turnzentrum Köln Deutsche Vizemeisterin wurde.

Bei den Sportlern kam Voltigierer Justin van Gerven aus Bergisch Gladbach auf den zweiten Platz, der bei der Reit-WM im dänischen Herning sowohl den Titel im Pas de deux-Paarwettbewerb mit Chiara Congia, holte als auch mit der Mannschaft, dem Team Norka aus Köln. Die in der Mannschaftswertung der Sportlerwahl auf den zweiten Platz gelangten Realstars des ESV Bergisch Gladbach feierten vergangenes Jahr den Aufstieg in die Regionalliga West.

Auf die dritten Plätze wählten Jury und Leserschaft die Trampolinturnerin Pau-

line Schwibbe vom TV Blecher, die beim Deutschland-Cup 2022 in ihrer Altersklasse 11/12 mit ihren Darbietungen in Pflicht und Kür siegte, und Radsportler Leon Arenz (RSV Staubwolke Refrath), der 2022 in der Disziplin Mannschaftsverfolgung ebenso Vize-Weltmeister wie Vize-Europameister wurde. In der Mannschaftswertung belegte das Kunstturnteam vom TV Herkenrath in Startgemeinschaft mit dem KLZ Düsseldorf den dritten Platz – nach einem gefeierten Aufstieg in die Zweite Bundesliga. Ausgezeichnet wurden die Sieger der Sportlerwahl im Bergischen Löwen mit Unterstützung von Kreissparkasse Köln und dem Rheinisch-Bergischem Kreis. Die Moderation des von zahlreichen Freunden des rheinisch-bergischen Sports und Ehrengästen besuchten Abends übernahm TV-Sportjournalist und Kommentator Tom Bartels.

Sportler des Jahres

1. Jochen Gippert	811
2. Justin van Gerven	792
3. Leon Arenz	786
4. Jan Colin Völker	776
5. Nikolaj Stupplich	691
6. Micha Frickenschmidt	346
7. Luke Cabecana	329
8. Jamal Oudriss	300
9. Johannes Ritter	288
10. Denat Haxhimusa	216
11. Dojet Haxhimusa	212
12. Yannik Drescher	198
13. Claudio Tomasetti	184
14. Mauritz Streit	181
15. Manuel Skopnik	170

Sportlerin des Jahres

1. Stefanie Dohrn	810
2. Julia Dumrath	779
3. Pauline Schwibbe	684
4. Maike Iffland	608
5. Monika Gippert	580
6. Ann-Kathrin Spöri	550
7. Leona Michalski	374
8. Lea Mertens	263
9. Anna Welz	173
10. Carolin Scheida	170
11. Romy Bär	156
12. Antje Wietscher	140
13. Kathrin Höller	129
14. Cornelia Türk	121
15. Nina Kurth	113

Mannschaft des Jahres

1. HSG Refrath/Hand Herren	701
2. Realstars ESV Bergisch Gladbach	653
3. TV Herkenrath/KLZ Düsseldorf	607
4. Jazz Lights	569
5. TV Refrath Badminton	550
6. RBS Burscheid Cheerleading	540
7. Rheinland Lions	438
8. Bergische Panther	329
9. TuS Schildgen Korbball	294
10. HSG Refrath/Hand Frauen	154
11. TV Refrath Laufen	125
12. TC Grün-Gold Bensberg	121
13. TV Refrath Tischtennis	118
14. Leichlinger TV Faustball	80
15. TV Refrath Laufen	61

Jugendbetreuermedaille 2022

Jugendbetreuer*in	Vereinsname
Lara Fleischer	TV Blecher
Corinna Wurth	TV Herkenrath
Werner Gippert	SC Vilkerath
Hannah Freund	TuS Schildgen
Wolfgang Ernst	VfB Kürten
Dr. Erik Werdel	Heiligenhauser SV
Andy Esins	Heiligenhauser SV
Lena Gerlich	SG Pegasus Rommerscheid
Pascal Spaniol	SG Pegasus Rommerscheid
Fabian Nagel	SV „Glück auf“ Lüderich Steinenbrück
Luisa Knote	DLRG OG Overath
Malte Breuer	DLRG OG Overath
Dennis Meuser	TTVg Phoenix Biesfeld
Brian Csapo	TS Bergisch Gladbach 79
Rabah Aissat	Wermelskirchener TV 1860 e.V.
Hanna Middendorf	Wermelskirchener TV 1860 e.V.
Tobias Niehaus	DJK-SSV Ommerborn Sand
Beate Langenberg	DLRG OG Kürten



Einnahmen

	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023
	EUR	EUR	EUR
Mitgliedsbeiträge Vereine	20.590,42	22.000,00	27.000,00
Zuweisung Personalkosten RBK	70.223,88	65.500,00	58.000,00
Zuweisung Personalkosten LSB	155.971,58	137.000,00	164.500,00
Zuweisung Mittel LSB	106.360,14	55.000,00	90.000,00
Budgetierte Mittelzuweisung RBK	51.841,24	60.000,00	120.000,00
Förderung Übungsarbeit / Integration RBK	59.239,00	58.000,00	64.000,00
Moderne Sportstätte NRW / Digitalisierung	0,00	50.000,00	90.000,00
Teilnehmerbeiträge Lehrgänge	34.541,81	17.000,00	25.000,00
Zuwendung Sponsoren / Werbung	16.000,00	10.000,00	17.500,00
Einnahmen Projekte OGTS	0,00	2.000,00	1.500,00
Erlöse Sportabzeichen	6.818,50	7.500,00	7.000,00
Sonstige Erlöse / Projekte	44.998,53	40.000,00	45.000,00
Spende	15.746,51	6.000,00	3.000,00
Zinserträge	0,60	0,00	1,00
Entnahme aus der Rücklage	0,00	13.900,00	0,00
	582.332,21	543.900,00	712.501,00

Ausgaben

Personalkosten	303.112,75	293.500,00	325.000,00
Sachkosten Geschäftsstelle	34.137,55	36.500,00	35.000,00
Projekte (OGTS)	1.450,00	1.500,00	0,00
Veranstaltungen, Projekte	115.564,11	70.000,00	120.000,00
Lehrgangsmassnahmen	37.761,32	12.500,00	25.000,00
Moderne Sportstätte NRW Digitalisierung	0,00	50.000,00	100.000,00
Förderung Übungsarbeit / Integration RBK	61.899,00	58.000,00	64.000,00
Grundsportgerätezuschuss, Geräte allg.	4.114,00	5.000,00	5.000,00
Ehrengaben / Jubiläen / Spenden	860,58	1.000,00	1.500,00
Sportabzeichen	3.118,21	3.500,00	3.500,00
Fahrtkosten / Tagungen / Fortbildung	4.028,72	4.500,00	13.500,00
Gebühren / Versicherungen / LSB/GSV/SSV	6.483,06	7.000,00	6.500,00
Zinsaufwendungen / Kontogebühren	834,86	900,00	900,00
Zuführung zur Rücklage	8.968,05	0,00	12.601,00
	582.332,21	543.900,00	712.501,00

Vermögen per 31. Dezember 2022

Vermögen 31.12.2021	94.723,16
+ Einnahmen	582.332,21
- Ausgaben	573.364,16
Vermögen 31.12.2022	103.691,21

Zusammensetzung Vermögen 31.12.2022

Girokonto Kreissparkasse Köln 311000838	2.030,87
Girokonto Kreissparkasse Köln 311005105	29.282,04
Girokonto Kreissparkasse Köln 311569557	12.103,30
ZinsPlus Kreissparkasse Köln 311013246	60.275,00
	103.691,21

Kassenprüfungsbericht

Bericht
über die durchgeführte Kassenprüfung
beim Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Die Unterzeichner haben am 06.06.2023 in den Geschäftsräumen des KSB Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. in Anwesenheit der Herren

Henrik Beuning, Geschäftsführer
Wolfgang Faillard, Schatzmeister

die Jahresrechnung 2022 des KSB geprüft.

Hierzu wurden die Überschussrechnung und die Summen- und Saldenliste sowie die Belegsammlung vorgelegt. Die Einnahmen-/Ausgabenrechnung wurde von den Prüfern als ordnungsgemäß angesehen. Die ausgewiesenen Kontostände wurden nachgewiesen.

Den Prüfern wurden die Ist-Zahlen 2022 im Einzelnen erläutert und soweit Abweichungen von den Sollzahlen / Planzahlen 2022 festzustellen waren, wurden diese ausreichend begründet. Beanstandungen gab es keine.

Als Folgerung hieraus wird der Versammlung vorgeschlagen, den Vorstand für den Abrechnungszeitraum 2022 zu entlasten.

Karlheinz Dünn

Josef Rimmel

Mitgliedsbeiträge

Basierend auf dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 22.06.2022 erhebt der Kreissportbund , gestaffelt nach Mitgliedern , Mitgliedsbeiträge von den Sportvereinen in folgender Höhe:

Beitragsgruppe	Mitglieder	Beitrag
I	7-99	50,00€
II	100-199	75,00€
III	200-299	120,00€
IV	300-499	180,00€
V	500-999	250,00€
VI	1000-1999	420,00€
VII	2000-2999	650,00€
VIII	>3000	800,00€

Anträge

Der geschäftsführende Vorstand des Kreissportbundes beantragt die Verabschiedung des alten Leitbildes und die Einführung eines neuen aktualisierten und zeitgemäßen Leitbildes für den Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Leitbild

UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Wir stehen für den Vereinssport und engagieren uns für alle, die unsere Liebe zum Sport teilen.

Wir sind Dienstleister für den organisierten Sport und Kompetenzzentrum für alle sportlichen Themen im Rheinisch-Bergischen Kreis. Unsere Begeisterung und das Engagement für den Sport stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Diese leben und fördern wir - und das in langer Vereinstradition. Dafür stärken wir unsere Mitglieder, setzen uns für die Interessen des Sports ein und bringen seine Potenziale in die Zivilgesellschaft ein.

Wir sind Impulsgeber und wollen die finanziellen, materiellen und organisatorischen Rahmenbedingungen für den gemeinnützig organisierten Sport sichern und verbessern.

Wir wollen optimale Bedingungen für den Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis schaffen, damit er seinen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten kann. Wir setzen uns für die gesellschaftliche Anerkennung des Sports und dessen Leistungen ein. Wir erkennen, bewerten, begleiten und gestalten die allgemeine Sportentwicklung im Rheinisch-Bergischen Kreis und vertreten die Interessen des gemeinnützig organisierten Sports gegenüber der Politik und anderen Bereichen der Gesellschaft.

Wir zollen jeder*m Sportler*in Anerkennung und Respekt und fördern die Leistungsfähigkeit unserer Athlet*innen

Wir unterstützen all diejenigen, die ohne Manipulation maximalen Erfolg im Spitzensport wollen. Und wir unterstützen auch jene, die in ihrer Freizeit den Wettkampf mit anderen oder mit sich selbst suchen oder auch aus reiner Begeisterung sportlich aktiv sind. Wir wertschätzen Alle!

Uns begeistert der Sport in seiner unerschöpflichen Vielfalt und wir schätzen seine verbindende Kraft.

Sport ist eine Plattform für gemeinsame Werte und Leidenschaften. So bringt Sport Menschen zusammen – unabhängig von Religion, sexueller Orientierung, persönlichen Überzeugungen und Voraussetzungen, von Herkunft, Geschlecht oder Alter. Daher ermutigen wir unsere Mitglieder, offen für neue Formen des Sports und Motor für das soziale Zusammenleben in gesellschaftlicher Vielfalt zu sein.

Wir stärken unsere Handlungsfähigkeit und gestalten eine positive Zukunft.

Sport bereichert das Leben vieler Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis. Es ist unabdingbar, dass wir leistungsfähig bleiben und zukunftsorientiert agieren. Denn eine starke Gesellschaft braucht einen starken Sport – mit Aktiven in Vereinen, Gemeinde- und Stadtsportverbänden, mit Sportinteressierten und Unterstützenden.

Wir orientieren uns an Werten und handeln achtsam, nachhaltig, transparent und unabhängig.

Die Integrität des Sports ist unser höchstes Gut. Wir setzen uns für eine gewaltfreie Atmosphäre im Sport ein und lehnen jede Form von Gewalt ab, sei sie körperlicher, emotionaler oder sexualisierter Art. Werte wie Solidarität, Chancengleichheit, Fairness und Respekt gelten im Sport und leiten unser selbstbestimmtes und demokratisches Handeln. Wir gehen verantwortungsvoll und nachhaltig mit unseren Ressourcen um – sozial, ökonomisch und ökologisch. Wir pflegen die innerverbandliche Demokratie und sichern die Autonomie des Sports.

UNSERE VERSPRECHEN AN DIE GESELLSCHAFT

Der gemeinnützig organisierte Sport stellt eine wesentliche Säule der Zivilgesellschaft in einer zunehmend globalisierten Welt dar. Die Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis bieten den Menschen vor Ort Zugänge zu gesellschaftlicher Teilhabe und leisten immense Beiträge zu Bildung, Gesundheit, Gewaltprävention, sozialer Integration und Inklusion im und durch Sport.

Der Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis fördert aktive Lebensweisen, vermittelt elementare Werte und motiviert zu Ehrenamt und Engagement für das Gemeinwohl. Kurz: Er prägt die Lebenswelt von Menschen positiv und schafft Lebensqualität. Deswegen setzen wir uns dafür ein, dass der Sport die Wahrnehmung und Anerkennung erhält, die er verdient.

- Wir bieten der Jugend die Möglichkeit, ihre Persönlichkeit zu entwickeln, und stärken sie darin, mit ihrem persönlichen Engagement ihr Umfeld zu prägen.
- Mit uns kommen Menschen zusammen, und so schaffen wir Gemeinschaft, Austausch, Zugehörigkeit und Zukunft für jeden.
- Wir greifen die einzigartigen Möglichkeiten für vielfältiges Lernen im Sport auf und wir entwickeln diese gezielt weiter.
- Wir sehen gesellschaftliche Veränderungen als Chance und entwickeln neue Lösungen für und durch den Sport.

- Im Sport fragen wir nicht, wer du bist oder woher du kommst, sondern was du mit uns erreichen möchtest.
- Wir handeln präventiv, um alle Formen der Gewalt vorzubeugen und Schutz- und Kompetenzräume zu schaffen. Im Sport akzeptieren wir klare Regeln, aber wir setzen keine Grenzen in der persönlichen Entfaltung.
- Wir beeinflussen aktiv die Gesellschaft und nehmen gesellschaftliche Entwicklungen auf.

UNSER VERSPRECHEN AN DIE MITGLIEDER

Die Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis werden getragen von Menschen, die sich engagieren – ob in Führungspositionen, in der Vereinsarbeit oder als Kampf- und Schiedsrichter*innen. Sie benötigen Sporträume und sportfreundliche Beschlüsse und Richtlinien, die zeitgemäßen Sport ermöglichen.

Der Kreissportbund und die Stadt- und Gemeindesportverbände leisten dafür ihren Beitrag. Wir forcieren einen intensiven Dialog zu unseren Mitgliedern, um Wissen und Kompetenzen zu teilen und neue Impulse von der Basis zu erhalten. Unsere Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis sind in hohem Maße innovativ und in der Lage, neue, spezifische Angebote zu etablieren.

Dabei braucht es eine gleichzeitige Förderung und Entwicklung von Ehrenamt und Beruf und deren Zusammenspiel, um Mitglieder, Mitstreitende und Mitwirkende zu binden und neue zu gewinnen. Es braucht überall eine wertschätzende Organisationskultur, die Fehler zulässt und durch die Auseinandersetzung damit konstruktive Weiterentwicklung unterstützt.

- Unser Kreis braucht mehr Raum für Sport und Bewegung, und wir setzen uns daher für Sporträume und Vereinsrechte ein.
- Wir suchen den Kontakt zur Basis und schätzen die gemeinsame Arbeit mit Vereinen und Verbänden.
- Als Serviceanbieter des Sports arbeiten wir gemeinsam mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden mit und für die Vereine im Rheinisch-Bergischen Kreis und setzen uns für optimale Rahmenbedingungen ein.
- Wir geben Wissen weiter und nehmen neue Impulse von unseren Mitgliedern auf.
- Der Sport braucht Ehrenamt und Beruf, und wir wollen beides stärken und miteinander vernetzen.
- Wir sind eine starke Gemeinschaft und zugleich offen für neue sportliche Bewegungen, Interessen und Trends.
- Wir sehen gesellschaftliche Veränderungen als Chance und entwickeln neue Lösungen für und durch den Sport.
- Im Sport fragen wir nicht, wer du bist oder woher du kommst, sondern was du mit uns erreichen möchtest.

WAS ICH SPÄTER WERDEN WILL? TRAINER IN SPORTDEUTSCHLAND

Trainer*innen sind Entwickler*innen sportlicher Leistung. Sie bringen Höchstleistungen hervor und sind maßgeblich an den Erfolgen beteiligt.

trainerinsportdeutschland.dosb.de



WAS ICH SPÄTER WERDEN WILL? TRAINER IN SPORTDEUTSCHLAND

Trainer*innen sind Wegbegleiter*innen. Sie begleiten Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung im Sport und der Persönlichkeit.

trainerinsportdeutschland.dosb.de



Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Vorsitzender:
stellv. Vorsitzende:

Thorsten Schmalt
Manuela Meißgeier

CDU-Fraktion

Schloten, Christiane
Heimann, Ulrich
Knoll, Kevin
Müller, Achim
Rehn, Therese
Reudenbach, Elvi
Schiffbauer, Dr. Daniel
Schmalt, Thorsten

SPD-Fraktion

Krasniqi, Kastriot
Meißgeier, Manuela
Schipper, Hinrich
Süßelbeck, Roswitha

GRÜNE-Fraktion

Bender, Daniel
Dörper, Nobert
Reddemann, Monika
Ohm, Roland
Rehme, Doris

FDP-Fraktion

Glamann - Krüger, Annette

AFD-Kreistagsfraktion

Conen, Dr. Hermann

Fraktion DIE LINKE.

Lorenz, Vera

Fraktion FREIE WÄHLER

Buschhüter, Peter

Kirchen

Beier, Barbara
Lemaire, Dr. Rainer

Sportverbände

Goldmann, Michael
Jakob, Bodo
Liepold, Alfred
Naujokat, Wolfgang

Ansprechpartner*innen

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender	Uli Heimann 02204 - 52485, heimann@kreissportbund-rhein-berg.de
stv. Vorsitzender	Markus Reichwein 02192 - 83136, markus.reichwein@oerlikon.com
Geschäftsführer	Henrik Beuning 02202-2003 28, beuning@kreissportbund-rhein-berg.de
Schatzmeister	Wolfgang Faillard 0221 - 93673022, wolfgang.faillard@hlfh.de
Vorsitzende der Sportjugend	Polyxeni Dimou dimou@kreissportbund-rhein-berg.de

Erweiterter Vorstand

Sportabzeichen-Obmann	Klaus Hartmann 02204 - 53477, kpllh@t-online.de
1. Beisitzerin	Bobo Jakob 02174 - 64634 bodo.jakob@stadtsportverband-burscheid.de
2. Beisitzerin	Anna Maria Scheerer 02202 - 57766, aschee49@aol.com
3. Beisitzerin (Integrationsbeauftragte)	Eva Wieseler 02202 - 244192, pegasus-91@web.de
4. Beisitzer	Wolfgang Naujokat, 02206-911262, Wolfgang.naujokat@t-online.de
5. Beisitzer	Ludwig Kribs, 02202 - 95 28 65, l.kribs@ts79.de

Entsante Vorstandsmitglieder SSV / GSV

Bergisch Gladbach	Birgit Lamers 02202 14 - 2550, b.lamers@stadt-gl.de
Burscheid	Wolfgang Gerling 0171 - 9687916, wolfgang.gerling@stadtsportverband-burscheid.de
Kürten	Klaus Borkes, 02268 - 6131, klaus.borkes@gmx.de
Leichlingen	Michael Goldmann 02175 - 992257, m.goldmann@gmx.de
Odenthal	Alfred Liepold 02202 - 257611, ali.liepold@web.de
Overath	Svenja Bolz 02206 - 602320 s.bolz@overath.de
Rösrath	Bastian Wittfeld 0174- 9610049, bastian.wittfeld@gmail.com
Wermelskirchen	Rainer Bleek 02196-884821, rainer.bleek@t-online.de

Ehrenvorsitzender

Dr. Hardi Wittrock

Ehrenmitglieder

Erika Mundorf
Rainer Adolphs
Dr. Walther Schiebel
Karlheinz Dick

Kassenprüfer

Josef Rimmel
Karlheinz Dünn

Sportjugend Rhein-Berg

Vorstandsteam der Sportjugend

Polyxeni Dimou, Corinna Honrath,

Nele Heihaus

Beisitzer

Markus Reichwein

Jugendsprecherin

Lea Mertens

Paffrather Str. 133

51465 Bergisch Gladbach

sportjugend@kreissportbund-rhein-berg.de

02202 2003 - 78





Geschäftsstelle:

Geschäftsführer/ Sportreferent	Henrik Beuning 02202 - 2003 28, beuning@kreissportbund-rhein-berg.de
Sekretariat/ Sportabzeichen	Beate Scheurlen 02202 - 2003 13, scheurlen@kreissportbund-rhein-berg.de
Fachkraft Jugendarbeit/ Ganztage	Verena Braumann, 02202 - 2003 74, braumann@kreissportbund-rhein-berg.de
Fachkraft Ganztage	Yvonne Holtmann 02202 - 2003 14, holtmann@kreissportbund-rhein-berg.de
Fachkraft Integration und Inklusion	Janik Pfeiffer 02202-2003 76, pfeiffer@kreissportbund-rhein-berg.de
Fachkraft PsG/ Qualitätsbündnis	Hannah Frorath 02202-2003 73, frorath@kreissportbund-rhein-berg.de
Beraterin Anerkannter Bewegungskindergarten	Sonja Robbe robbe@kreissportbund-rhein-berg.de
Duale Studentin	Lea Mertens 02202-2003 75, mertens@kreissportbund-rhein-berg.de



Wir informieren über...

QUALIFIZIERUNGEN

**FÖRDERUNGEN &
ZUSCHÜSSE**

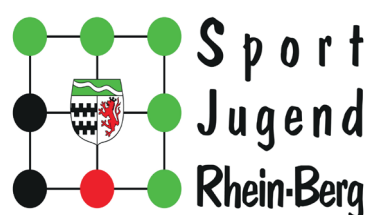
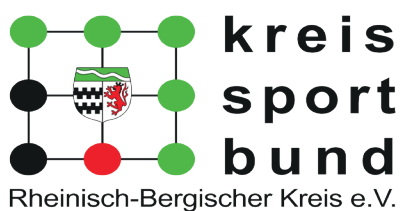
**AKTIONSTAGE &
VERANSTALTUNGEN**

SPORTABZEICHEN

EHRUNGEN

Ferienfreizeiten

... und vieles mehr. Über unsere Homepage www.kreissportbund-rhein-berg.de,
unseren **Newsletter** (Anmeldung über die Homepage)



Niederschrift der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis am 22. Juni 2022

Ort: Konferenzzentrum der Landesturnschule/RTB

Zeit: Beginn 19 Uhr - Ende 21 Uhr

Begrüßung/ Grußworte der Gäste

Der Vorsitzende Uli Heimann eröffnet die Versammlung und freut sich, die Anwesenden bereits nach neun Monaten wieder begrüßen zu dürfen. Insbesondere begrüßt er

- Stephan Santelmann, Landrat Rheinisch Bergischer Kreis
- Diethelm Krause, Vize-Präsident Finanzen LSB NRW
- Annemarie Scheerer, stellv. Bürgermeisterin Bergisch Gladbach
- Hardy Schumacher, stellv. Bürgermeister Rösrath
- Dirk Runge, Bürgermeister Burscheid
- Stefan Görnert, Erster Dezernent Wermelskirchen

sowie weitere Vertreter*innen aus Vereinen und Verbänden. Uli Heimann informiert über das 75jährige Bestehen des LSB und die Vorstellung der LSB-Dezadenstrategie, die als Grundlage der Verhandlungen über die Fortsetzung der Förderung des Sports durch die neue

schwarz-grüne Landesregierung dient. Der Pakt für den Sport läuft aus und muss verlängert werden.

Landrat Stephan Santelmann lobt in seinem Grußwort die gute Arbeit des KSB und seinen Mitgliedsvereinen, die von den vielen Ehrenamtlern getragen wird und hebt die große gesellschaftliche Bedeutung des Sports hervor.

Vize-LSB-Präsident Diethelm Krause, der den erkrankten Stefan Klett vertritt, dankt in seinem Grußwort für das Engagement und das Durchhalten während der Corona-Krise. Er berichtet über einen leichten Mitgliederzuwachs und hofft, dass viele Menschen den Weg zurück in den Vereinssport finden. Da sich die neue Landesregierung noch nicht konsolidiert hat, möchte er keine „Gerüchte“ aus der Politik verbreiten, stellt jedoch fest, dass das Förderprogramm „Moderne Sportstätte“ gut abgewickelt wurde und auf eine Verlängerung zu hoffen ist.

Stellv. Bürgermeister Hardy Schumacher richtet ebenfalls ein Grußwort an die Versammlung und bedankt sich für die gute Kinder- und Jugendarbeit, die in der Corona-Zeit von KSB und seinen Vereinen geleistet wurde.

Impulsreferat „Prävention gegen sexualisierte Gewalt im Sport“

Fachkraft Hannah Frorath informiert über das Qualitätsbündnis (Details siehe PPP).

TOP 1 / Regularien

Feststellung der Anwesenheit

Soll-Stimmen Vereine insgesamt: 428

Gültige Stimmen aus den Vereinen: 80

Gültige Stimmen aus dem Vorstand: 14

Gültige Stimmen insgesamt: 94

Damit ist gemäß § 9 der Satzung des Kreissportbundes vom 26.06.2013 die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

TOP 2 / Jahresberichte 2021/2022

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender Uli Heimann verweist auf das umfangreiche Berichtsheft zur MV 2022, das allen Vereinen digital zugestellt wurde und in der Versammlung auch als gedruckte Broschüre ausgegeben wurde. Er berichtet, dass die Mitgliederverluste während der letzten 2 Jahre immer noch nachwirken und hofft auf eine Steigerung der Zahlen in der kommenden Zeit. Viele Projekte konnten nicht oder nur teilweise durchgeführt werden, so dass einige Fördergelder zurückgezahlt werden mussten.

Der im letzten Jahr neu gewählte Vorstand hat seine Arbeit aufgenommen und steht weiterhin für Kontinuität. Ein Highlight des letzten Jahres war der 2. Aufruf des Förderprogramms „Moderne Sportstätten“ über einen Betrag von 4 Mio. Euro, von dem 500.000€ an den KSB Rhein Berg gehen. Die Verteilung der Gelder wird für die 8 Kommunen und SSV/GSV nach einem Verteilungsschlüssel ge-

regelt. Es werden Projekte gefördert, die einen innovativen sportlichen Charakter haben und öffentlich zugänglich sind. Weitere Geldzuflüsse an die Vereine gab es durch die Förderprogramme „1000 x 1000“ und „Förderung der Übungsarbeit“.

Uli Heimann erinnert an das schwere Hochwasser im letzten Jahr, das vor allem die Kommunen Leichlingen und Rösrath-Hoffnungsthal stark getroffen hat, viele Hallenzeiten fehlen hierdurch. Die Kooperation und Unterstützung der Kreisverwaltung im vergangenen Jahr wird von Uli Heimann gelobt.

Henrik Beuning stellt die Entwicklung der Mitgliedsvereine und die Mitgliederzahlen vor und informiert, dass grade die Zahl der Kinder und Jugendlichen stark abgenommen hat. Er hofft auf den Wiedereinstieg dieser Zielgruppe in den Vereinssport.

Die Vereine haben große Mühen die erforderlichen Trainer und Übungsleiter zu finden, da das Personal während Corona abgewandert ist. Entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen werden vom KSB angeboten. Digitale Fortbildungen werden auch weiterhin im Programm sein.

Die Abnahmezahlen des Deutschen Sportabzeichens sind 2021 weiter rückläufig, allerdings gibt es Signale, dass 2022 wieder einige Schulen im RBK in die Abnahme einsteigen werden.

Verena Braumann, Sportjugend-Fachkraft, informiert, dass zahlreiche bewährte und auch neue Projekte in Planung sind und hoffentlich auch durchgeführt werden können.

Kassenbericht

Schatzmeister Wolfgang Faillard erläutert das schriftlich vorliegende Rechnungsergebnis 2021 und stellt fest, dass der Haushaltsplan größtenteils eingehalten werden konnte und das Haushaltsjahr mit einer schwarzen Null abschließt.

Bericht der Kassenprüfer

Die beiden gewählten Kassenprüfer Josef Remmel und Uwe Knebel haben am 9. Mai 2022 die Kasse geprüft. Josef Remmel trägt den Kassenprüfungsbericht vor, die Prüfung gab keinen Anlass zur Beanstandung der Kassenführung. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 3 / Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung erteilt dem Vorstand in der anschließenden Abstimmung einstimmig die Entlastung. Uli Heimann bedankt sich im Namen des Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 4 / Beratung und Verabschiedung Haushaltsplan 2022

Der von Wolfgang Faillard schriftlich vorliegende Haushaltsplan 2022 wird von ihm erläutert. Durch die Kostensteigerung in vielen Bereichen wird 2022 ein Fehlbetrag von 13.900 € erwartet, der aus der Rücklage ausgeglichen werden soll. Um künftige Fehlbeträge zu vermeiden, wird eine Dynamisierung der Personalförderung des LSB angestrebt. Der Haushaltsplan wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 5 / Wahlen

Wahl des Kassenprüfers

Uwe Knebel scheidet turnusgemäß aus, Uli Heimann schlägt Karl-Heinz Dünn von der DLRG Bergisch Gladbach als neuen Kassenprüfer vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Karl-Heinz Dünn wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 6 / Anträge

Der Vorstand des KSB schlägt eine Beitragserhöhung ab dem 01.01.2023 vor, da die Beiträge seit 2017 unverändert sind (Details siehe PPP).

Gregor Nielen, SV Union Rösrath, stellt die Frage, ob diese Erhöhung denn ausreicht, um den Haushalt des KSB zu stabilisieren. Uli Heimann erklärt, dass man das erwartete Minus im kommenden Jahr durch höhere Zuwendungen seitens des LSB und des Kreises vermeiden will. Weitere Instrumente könnten gesteigerte Einnahmen aus Qualifizierungsmaßnahmen oder reduzierte Personalkosten sein.

Die Abstimmung über die vorgeschlagene Beitragserhöhung erfolgt einstimmig.

TOP 7 / Ehrungen

Vorsitzender Uli Heimann beglückwünscht die im kreisinternen Sportabzeichen-Wettbewerb erfolgreichen Verbände:

1. Platz: GSV Odenthal
2. Platz: SSV Burscheid
3. Platz: GSV Kürten

Uli Heimann überreicht den Preisträgern eine Urkunde, den Preisgeld-Scheck und ein Blumenpräsent.

TOP 8 / Verschiedenes

Arnold Willas vom VGS Rösrath meldet sich zu Wort. Der Verein hat 30% seiner meist älteren Mitglieder während Corona verloren. Er hat große Bedenken, dass der Verein diesen Rückgang aufholen kann. Henrik Beuning merkt an, dass mit Yvonne Holtmann eine Fachkraft für den Bereich „Bewegt älter werden“ im Erwachsenensport tätig ist und dass man gerne Beratung und Unterstützung anbietet.


Vorsitzender Uli Heimann beschließt die Versammlung mit einem herzlichen Dank an Gäste, Vereinsvertretungen, Kolleginnen und Kollegen in Vorstand und Geschäftsstelle für ihr Interesse und ihre Mitarbeit an der diesjährigen Mitgliederversammlung. Er lädt ein zu Imbiss und Umtrunk.

Protokoll: Beate Scheurlen

f.d.R.



Uli Heimann
Vorsitzender



Henrik Beuning
Geschäftsführer

avea

avea

Bergische Blumenerde
Pflanzsubstrat aus Naturprodukten
ohne Torf

40 l
Blumenerde 40 l



Fragen zur Blumenerde?
☎ 0 800 - 600 2003

Hersteller: AVEA Recycling und Logistik GmbH & Co. KG
Braunswarth 1 - 3, 51746 Engelskirchen

Bergische Biomasseprodukte

erhältlich an allen Standorten der AVEA im
Rheinisch-Bergischen Kreis

avea

Bergischer Kompost
Fertigkompost aus reinem Grünschnitt

40 l
Kompost 40 l



Fragen zum Kompost?
☎ 0214/8668-668



Hersteller: AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG
Braunswarth 1 - 3, 51746 Engelskirchen



Mehr Infos unter **0214 8668-668** oder **www.avea.de**



Bildnachweise

© KSB Rheinisch-Bergischer Kreis | Fotos: Verena Braumann,
Henrik Beuning, Janik Pfeiffer, Lea Mertens

© LSB NRW | Fotos: Andrea Bowinkelmann

© Arlinghaus, KStA/BLZ

© DOSB | dosb.de/medien-service

Impressum

Herausgeber: Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Postanschrift: Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 2003 28 | Fax: 02202 2003 73
E-Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de
www.kreissportbund-rhein-berg.de
Redaktion: Uli Heimann, Henrik Beuning, Klaus Hartmann, Wolfgang
Faillard, Beate Scheurlen, Verena Braumann,
Hannah Frorath, Janik Pfeiffer, Lea Mertens & Yvonne Holtmann
Auflage: 150
Druck: Kreisdruckerei

Karriereziel: Lächelschenkerin?

Starte jetzt in deine Ausbildung zur Bankkauffrau
bzw. zum Bankkaufmann (m/w/d)



Infos und
Bewerbung unter:
[www.vrbankgl.de/
ausbildung](http://www.vrbankgl.de/ausbildung)

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



VR Bank eG

Bergisch Gladbach-Leverkusen

Geschäftsstelle:

Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Paffrather Str. 133

51465 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 2003 28

Fax 02202 2003 73

Mail info@kreissportbund-rhein-berg.de

www.kreissportbund-rhein-berg.de

www.facebook.com/ksb.rbk/

